



EMDR–Einführungsseminar mit Praxistag

Blended-Learning-Angebot: 27 UE Präsenz / 5 UE eLearning



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Zielgruppe

- ▶ Ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen / -therapeuten
- ▶ Kolleginnen und Kollegen in fortgeschrittener Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie oder KJP
- ▶ Psychologinnen und Psychologen in fortgeschrittener Weiterbildung zur Approbation als Psychotherapeut_in

Inhalt

Grundkurs

- ▶ Diagnose und Differenzialdiagnosen von Traumata und Traumafolgestörungen
- ▶ Spezifischer Umgang mit traumatisierten Patienten im Erstgespräch
- ▶ Neurobiologische Grundlagen einer Traumafolgestörung
- ▶ Theoretische Grundlagen der Behandlung mit EMDR
- ▶ Imaginative Techniken zur Stabilisierung und Ressourcenförderung
- ▶ Verankerung positiver Imagination mit EMDR
- ▶ Behandlungsplanung, Information und Aufklärung über EMDR
- ▶ Standardprotokoll zur EMDR-Behandlung von einfachen Traumatisierungen (Typ A Trauma)
- ▶ Umgang mit Schwierigkeiten während der Behandlung mit EMDR
- ▶ Nachbesprechung und Integration in eine Psychotherapie
- ▶ Diskussion eigener Fälle der Teilnehmer

Zu verschiedenen Inhalten werden **Übungen** durchgeführt: Sie trainieren, einen sicheren Ort zu etablieren, erlernen weitere Stabilisierungstechniken und deren Verankerung mit EMDR, arbeiten mit dem Standard-Protokoll und stellen eigene belastende Erinnerungen im Kurs als Übungsgrundlage für andere Kursteilnehmer zur Verfügung.

Eine Lektion des eLearnings bereitet auf diesen Teil des Kurses vor.

Praxistag

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxistag ist die vollständige Teilnahme am Grundkurs einschließlich des eLearnings.

Der Praxistag dient dem konkreten Üben und Wiederholen der im Grundkurs vermittelten Techniken, der Vertiefung und Verbesserung der eigenen praktischen Arbeit mit EMDR und der gemeinsamen Reflexion der Erfahrungen, die man als Therapeut in der Zeit zwischen Grundkurs und Praxistag und während des Praxistages selbst mit EMDR gemacht hat.

Die Kursteilnehmer_innen üben miteinander anhand eigener, mitgebrachter Episoden unter der Supervision des Kursleiters nach vorheriger Einführung.

Termine

Montag bis Mittwoch, 8. bis 10. Juni 2020 (Borkum)

Praxistag: Samstag, 12. September 2020 (Münster)

Uhrzeit

09:00 – 17:30 Uhr, Mittwoch bis 12:15 Uhr

eLearning

30.04.–03.06.2020

Ein Einstieg in die laufende 1. eLearningphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsorte

Einführungsseminar: 26757 Borkum, noch offen

Praxistag: Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214 48147 Münster

Das „EDMR-Einführungsseminar mit Praxistag“ ermöglicht Ihnen, EMDR als traumaspezifische Behandlungstechnik bei einfacheren Traumatisierungen in Ihre eigene Arbeit zu integrieren.

EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) gilt heute dank zahlreicher Studien als Goldstandard in der Traumatherapie und wurde vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie der Bundesärztekammer/Bundespsychotherapeutenkammer in 2006 zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung anerkannt. EMDR ist ein weltweit etabliertes Verfahren, das 2014 durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) als Behandlungsmethode für die posttraumatische Belastungsstörung etabliert wurde.

Das Fortbildungsseminar vermittelt sowohl Hintergründe und Theorie als auch praxisnah Einsatz und Anwendung der EMDR-Technik, vor allem in supervidierten Kleingruppenübungen. Mit **eigenen Erinnerungen** erfahren Sie die Wirkung von EMDR und üben mit anderen Teilnehmern_innen. Ziel des Seminars ist es, das Sie die EMDR-Methode selbständig bei geeigneten eigenen Patienten erfolgreich einsetzen können.

Die vollständige Fortbildung „EMDR“ besteht (in Übereinstimmung mit den Anforderungen der KVWL an eine Zulassung zur Behandlung mit EMDR) aus:

- ▶ EMDR Einführungsseminar mit Praxistag
- ▶ min. 10 Stunden Supervision
- ▶ Fortgeschrittenenseminar
- ▶ min. 5 weiteren Stunden Supervision
- ▶ min. 5 selbständig behandelten Patienten mit insgesamt mind. 40 Stunden EMDR unter Supervision

Das EMDR-Einführungsseminar orientiert sich an den Empfehlungen des Wissenschaftlichen Beirates Psychotherapie der Bundesärztekammer/Bundespsychotherapeutenkammer und ist von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe anerkannt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Till M. Mendler**

Niedergelassener Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Innere Medizin, Münster

Dr. Mendler verfügt über die Zulassung der KVWL zur Durchführung von Psychotraumatologischen EMDR-Behandlungen.

Teilnehmergebühren

- € 990,00 Mitglieder der Akademie
- € 1.090,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 890,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Kristina Schulte Althoff, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 27 2220, E-Mail: kristina.schultealthoff@ackwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Borkumbroschüre mit dem Gesamtprogramm kann angefordert werden unter www.akademie-wl.de/borkum oder telefonisch unter 0251 929-2204.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **37 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Stand: 09.12.2019/ksa